

# Deutsche Technikstraße

## Made in Germany erleben

Die Deutsche Technikstraße verbindet mehrere hundert Stationen über die gesamte Bundesrepublik verteilt. Vom VDI Verein Deutscher Ingenieure initiiert, veranschaulicht die Themenstraße die Vielfalt und Tradition des Gütesiegels „Made in Germany“. Wir möchten Ihnen eine Reise durch die Technikwelten Deutschlands nahelegen, die ganz im Westen an der belgischen Grenze beginnt und die Sie über 450 Kilometer Landstraße einmal quer durch Deutschland bis nach Thüringen führt. Eine Fahrt zu physikalischen Phänomenen, Erlebnisbergwerken und riesigen Radioteleskopen; eine Fahrt über Eifel, Westerwald und Thüringer Wald. Kurzum: Sie erleben eine Vereinigung von Technik und Natur, die Sie zum Staunen bringt und Ihnen reichlich Fahrgenuss beschert.

Radioteleskop  
Effelsberg bei  
Bad Münster-  
eifel



### Druckereimuseum Weiss

#### Monschau

Unweit von Aachen entfernt und direkt an der Grenze zu Belgien liegt der Luftkurort Monschau. Das 12.000-Einwohner-Städtchen in der Eifel schmiegt sich postkartengleich an die Uferhänge der Rur und bezaubert seine Gäste mit verwinkelten Gassen und zahlreichen Fachwerkhäusern. Beliebt ist Monschau auch für seinen Weihnachtsmarkt. Eine seltener aufgesuchte Attraktion, wengleich lohnenswert, ist das Druckereimuseum Weiss, das Besucher auf eine Zeitreise über die Entstehung und Entwicklung der Schrift und insbesondere der Druckkunst mitnimmt. Auf zwei Ebenen informieren drehbare Litfaßsäulen zu relevanten Druckverfahren und bedeutenden Erfindern wie Johannes Gutenberg. Zu den Exponaten des Museums gehören auch zahlreiche Originalmaschinen wie Zeitungspresen oder Offset-Druckmaschinen.

Am Handwerkerzentrum 16  
52156 Monschau  
Tel.: +49 (0)2472 982982

### Radioteleskop Effelsberg Bad Münstereifel

Auf rund 50 Kilometern fahren Sie über die B266 durch den Nationalpark Eifel und in der Folge über Landstraßen nach Bad Münstereifel. Beeindruckend ist die nahezu vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer, dazu verfügt der Erholungsort über ein Kurhaus und mehrere Hotels,

#### Für Genießer



#### Alte Herrlichkeit

Stadtstraße 7  
52156 Monschau  
Tel.: +49 (0)2472 2284  
[alte-herrlichkeit-monschau.de](http://alte-herrlichkeit-monschau.de)

#### Über Nacht



#### Ambienta Wellness Hotel

Sebastian-Kneipp-  
Promenade 28  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: +49 (0)2253 92340  
[ambientahotel.de](http://ambientahotel.de)

#### Historisches Kurhaus

Nöthener Straße 10  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: +49 (0)2253 5440770  
[kurhaus-badmuenstereifel.de](http://kurhaus-badmuenstereifel.de)

die Wellness nach der Methode von Kneipp anbieten. Völlig entspannt steuern Sie anschließend auf den Effelsberg. Mitten in der Natur steht hier mit einem Durchmesser von 100 Metern eines der größten vollbeweglichen Radioteleskope der Welt. Das Max-Planck-Institut für Radioastronomie erforscht mit Hilfe des Radioteleskops seit 1972 Vorgänge im Weltraum, die laut Website des Instituts „die Phantasie nicht weniger beflügeln als Hollywood-Produktionen“. Auch Sie können im Besucherpavillon quasi „per Anhalter durch die Galaxis“ wandeln; dazu verfügt die Anlage über ein Aussichtsplateau mit erstklassigem Blick auf das Radioteleskop.

Max-Planck-Strasse 28, 53902 Bad Münstereifel-Effelsberg, Tel.: +49 (0)2257 301-0

**Der AVIS-Fahrtipp**  
**Über die Eifel nach Wetzlar**

Vor Ihnen liegt eine rund zweieinhalbstündige Spritztour von Nordrhein-Westfalen durch Rheinland-Pfalz bis nach Hessen. Genauer gesagt: über die Eifel nach Koblenz und von dort weiter über Limburg an der Lahn nach Wetzlar. Fahrver-

Im Koblenzer Forum Confluentes befinden sich das Mittelrhein-Museum und das Romantikum



Der Dom zu Limburg: Anlass für einen Zwischenstopp

gnügen werden Ihnen kurvige Straßen inmitten herrlicher Landschaften bereiten; pittoreske Ortschaften werden Sie zu dem ein oder anderen Halt veranlassen. Vom Effelsberg steuern Sie auf der L76 nach Kreuzberg. Über die B276 und die B9, am Rhein entlang, gelangen Sie nach Koblenz.

Deutsches Eck nennt sich die Landzunge, wo die Mosel in den Rhein fließt. Eine jüngere, architektonische Attraktion ist das Forum Confluentes, in dem das Romantikum den Mythos „Rhein und Romantik“ aufleben lässt. Die B49 und die E35 führen Sie über Montabaur nach Limburg, bekannt für seinen Dom und malerisch zwischen Taunus und Westerwald gelegen. Die E44 und wieder die B9 bringen Sie ans vorläufige Ziel Wetzlar. Forum Confluentes, Zentralplatz 1 56068 Koblenz Tel.: +49 (0)261 1290

**Optikparcours und Viseum Wetzlar**

In Wetzlar angekommen, sollten Sie sich zuerst den Optikparcours vornehmen. Der Pfad zu den Phänomenen der Optik

**Für Genießer**



**Pegelhaus**

Konrad-Adenauer-Ufer 1  
56068 Koblenz  
Tel.: +49 (0)261 9733254  
www.pegelhaus.eu

**Deinhard's**

Deinhardplatz 3  
56068 Koblenz  
Tel.: +49 (0)261 9144567  
www.deinhards-koblenz.de

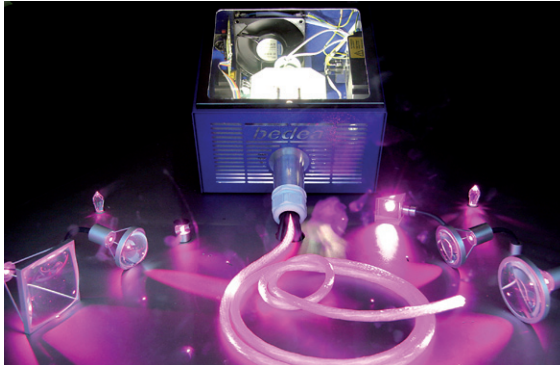
**Über Nacht**



**Domhotel**

Grabenstraße 57  
65549 Limburg  
Tel.: +49 (0)6431 9010  
www.domhotellimburg.de

Lichtexperimente im Viseum in Wetzlar



und Mechanik führt vom Einkaufszentrum Forum einmal quer durch die Altstadt und endet am Klostergarten unweit des Lahnufers. 24 Exponate spielen mit der Unsicherheit optischer Wahrnehmung. Die elfte Installation beispielsweise befindet sich in der Hintergasse an der Lahn und veranschaulicht den Einfluss des Auges auf unser Gleichgewicht. Der Betrachter muss über einen schmalen Steg wandern, der von einem gepunkteten Rohr umgeben ist. Dieses Rohr dreht sich

und die in Bewegung gesetzten Punkte veranlassen unser Auge zur Fehlwahrnehmung unserer eigenen Position – wir verlieren das Gleichgewicht.

Im Wetzlarer Viseum werden Ihnen Licht und Farbe aus ungewohnten Perspektiven präsentiert. Ein blitzförmiger Lichtstrahl leitet Sie durch die elf Ausstellungsräume. Im ersten Schritt geht es um die Substanz von Licht: Was ist Licht physikalisch gesehen? Hierzu aufbauend widmet sich das Viseum dem menschlichen Auge und erklärt, was eigentlich passieren muss,

damit wir sehen. Im Nachfolgenden können Sie die Vielseitigkeit von Optik im Alltag erleben und ausprobieren. So wird unter anderem gezeigt, wie jedermann Licht bündeln oder in sein Farbspektrum zerlegen kann.

Viseum, Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Tel.: +49 (0)6441 994140

### Im Zeichen der Naturwissenschaften Gießen

Umfragen zufolge zählt Mathematik nicht unbedingt zu den Lieblingsfächern der Deutschen. Dabei werden selbst Sinus- und Cosinus-Traumatisierte im Gießener Mathematikum eine spielerische und durchaus unterhaltsame Seite dieser Naturwissenschaft entdecken. Denn das Mathematikum ist im Grunde eine Mitmachwelt, die in rund 150 Experimenten Kindern wie Erwachsenen die Sphären der Mathematik und Physik nahebringt. In Gießen lohnt auch ein Besuch im Liebig-Museum, das dem bedeutenden Chemiker Justus von Liebig, einst Professor an der örtlichen Universität, gewidmet ist.

Mathematikum, Liebigstr. 8, 35390 Gießen  
Tel.: +49 (0)641 9697970

Liebig-Museum, Liebigstr. 12, 35390 Gießen  
Tel.: +49 (0)641 76392



Spiegeltrichter im Mathematikum in Gießen

#### Über Nacht



##### Landhotel Naunheimer Mühle

Mühle 2  
35584 Wetzlar  
Tel.: +49 (0)6441 93530  
www.naunheimer-muehle.de

##### Hotel, Restaurant Weinlounge Tandreas

Licher Straße 55  
35394 Gießen  
Tel.: +49 (0)641 94070  
www.tandreas.de

### Unter und über Tage Erlebnisbergwerk Merkers und Monte Kali

Von geistigen Höhen geht es bei der nächsten Station tief unter die Erde. Im Erlebnisbergwerk Merkers bringt Sie ein Förderkorb in 90 Sekunden in 500 Me-

#### Für Genießer



Ristorante Geranio  
Am Kurpark 2  
35619 Braunfels / Wetzlar  
Tel.: +49 (0)64 42 931990  
www.ristorante-geranio.de



Faszinierende  
Kristallgrotte im  
Erlebnisberg-  
werk Merkers



ter Tiefe. Keine Angst: Sie werden von erfahrenen Bergleuten begleitet. Unten angekommen, gelangen Sie in einen Museumsraum zum Kalibergbau, von wo aus Ihre geführte Tour startet: ein Großbunker mit dem größten untertägigen Schaufelradbagger der Welt sowie eine sagenhafte Kristallgrotte, die erst 1980 entdeckt wurde, erwarten Sie. Eine weitere Station ist der Goldraum. Ende des Zweiten Weltkrieges lagerten hier die Gold- und Devisenbestände der Deutschen Reichsbank. Wenige Kilometer vor Merkers liegt übrigens bei Heringen der weithin sichtbare Monte Kali – ein 200 Meter in die Höhe ragendes Plateau, aufgeschüttet aus etwa 180 Millionen Tonnen Salz. Sie können den künstlichen Berg sogar besteigen: Das Kalibergbaumuseum in Heringen bietet bei Voranmeldung eine Monte-Kali-Tour an.

*Erlebnisbergwerk Merkers, 36460 Krayenberg-gemeinde, Tel.: +49 (0)3695 614101*  
*Kalibergbau-Museum, Dickesstraße 1*  
*36266 Heringen, Tel.: +49 (0)6624 919413*

### Fahrzeuglegende Simson und Suhl

Die Stadt Suhl ist seit über 100 Jahren untrennbar mit dem Fahrzeugbau verbunden. Simson, die Marke, die 1896 mit der Fahrradproduktion begonnen hatte, ernährte viele Jahrzehnte lang die Bürger der Stadt. Das Unternehmen ging



2002 in Insolvenz, wird aber durch das Fahrzeugmuseum weiter in guter Erinnerung behalten. 220 Exponate aus allen Bereichen des Fahrzeugbaus werden gezeigt. Der Fokus liegt bei den Produkten des Herstellers Simson, der nicht nur Fahrräder, Mopeds und Motorräder fertigte, sondern im Zeitraum von 1911 bis 1934 auch Automobile baute. Zu sehen ist unter anderem der sportliche Simson Supra SS. Neben einer Vielzahl von Zweirädern aus dem Hause Simson sind auch andere Marken vorhanden, darunter eine DKW 500 Sport und eine BMW R 3. Einen besonderen Raum nimmt der erfolgreiche Suhler Motorsport ein. Im Museum sind die Simson-Motorräder der Europa- und Weltmeister sowie der legendäre BMW Formel-2-Rennwagen „Greifzu“ zu bewundern. Der Suhler Paul Greifzu gewann damit unter anderem 1951 ein Rennen auf der Avus in Berlin.  
*Friedrich-König-Str. 7, 98527 Suhl*  
*Tel.: +49 (0)3681 705004*

*Der aufgeschüttete Salzberg Monte Kali kann bestiegen werden.*

Für Genießer



#### Die Letzte Instanz

*Pfarrstrasse 2*  
*98527 Suhl*  
*Tel.: +49 (0)3681 8032113*  
*www.die-letzte-instanz.com*

©: Bildnachweis in chronologischer Reihenfolge:

Norbert Junkers, MPfR; Koblenz Touristik; Bistum Limburg; Stadt Wetzlar; Mathematikum Gießen; K+S KALI GmbH; Uwe Aranas (cc)

© Grebennikov Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten. [www.grebennikoff.de](http://www.grebennikoff.de)